

AnsprechpartnerIn

Telefon

e-mail

Datum

Verlängerungsbericht¹ ***zum Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe nach §*** ***SGB XII Sozialhilfe wurde beantragt ab:***

Angaben zur Person:

1. Name (ggf. Geburtsname):
2. Vorname/n:
3. Geburtstag / Ort / Kreis:

Wohnen:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

../2

¹Formular in der vom Unterausschuss des Fachausschusses für Soziales des Verbandes der bayerischen Bezirke am 17./18.09.2001 verabschiedeten Fassung geändert im Juli 2009

Materiell:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

Ausbildung/Arbeit:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

Beziehungen / Soziales Umfeld:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

Gesundheit:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

Lebenspraktische Kenntnisse:

Probleme/ Schwierigkeiten:	
Vorhandene Fähigkeiten:	
Ziele:	
Maßnahmen:	
Leistungen anderer (auch anderer Teile des Gesetzes):	

Erklärung:

(warum - aufgrund der bes. Lebensverhältnisse und der damit verbundenen soz. Schwierigkeiten - ambulante Hilfe nicht ausreicht und stat. Betreuung unbed. erforderlich ist zur Abwendung, Beseitigung, Milderung oder Verhütung der Schwierigkeiten)

Bitte entsprechend ankreuzen:

- Herrn/Frau ist es auch während der Einbindung in die Tagesabläufe der Einrichtung möglich, einer Erwerbstätigkeit von mindestens 3 Stunden täglich bzw. 15 Stunden wöchentlich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachzugehen.**
- Herr/Frau ist aufgrund der Vollversorgung und aufgrund seiner/ihrer Einbindung in die Tagesabläufe der Einrichtung räumlich und zeitlich so weitgehend fremdbestimmt, dass er/sie für die für das SGB II im Vordergrund stehenden Integrationsbemühungen zur Eingliederung in Arbeit nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung steht.**

Hilfeberechtigter